



Sitzungsvorlage

Fachbereich	Aktenzeichen	Vorlagen-Nr.	
FB III	600.10.002; 622.20.003; 022.32	VA 52/2015	
↓ Beratungsfolge	↓ TOP-Nr.	Öffentlich / nicht Öffentlich	↓ Sitzungstermin
Ausschuss für Bauen und Umwelt	10.	öffentlich	12.08.2015
Verwaltungsausschuss	7.	nichtöffentlich	26.08.2015
Rat der Stadt Norderney	15.	öffentlich	17.09.2015

Bebauungsplan Nr. 47 B 'Hinterer Hafenbereich', 1. Änderung

a) Beratung über die während der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Sachverhalt

Der Seglerverein steht in Verhandlungen mit einem Norderneyer Hotelier über die Neuverpachtung des Hafenrestaurants. Der neue Pächter macht sein Engagement von einer Erweiterung der gewerblichen Terrasse und der Möglichkeit zur Errichtung einer Schirmbar abhängig. Der Ausschuss für Bauen und Umwelt hat eine entsprechende Bauvoranfrage in seiner Sitzung vom 11.09.2014 grundsätzlich positiv beantwortet und die hierfür erforderliche Änderung des Bebauungsplanes in Aussicht gestellt.

Der Beschluss zur Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes nur für diesen Teilbereich wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 16.10.2014 gefasst. Seinerzeit ging man davon aus, die Planänderung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Umweltbericht durchführen zu können. Der Beschluss zur Auslegung wurde am 14.01.2015 gefasst. Die Auslegung und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange (TÖB) fanden im Februar 2015 statt.

Im Zuge der Behördenbeteiligung macht der Landkreis Aurich geltend, dass das beschleunigte Verfahren ausgeschlossen sei, wenn Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und des Schutzzwecks von europäischen Vogelschutzgebieten und Gebieten von gemeinschaftlicher Bedeutung vorlägen. Eine Beeinträchtigung könne aufgrund der räumlichen Nähe des Änderungsbereiches zum FFH-Gebiet „Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer“ und dem EU-Vogelschutzgebiet „Niedersächsisches Wattenmeer und angrenzendes Küstenmeer“ nicht ohne weitere Prüfung ausgeschlossen werden.

Aus diesem Grunde wurde die Planänderung nunmehr im normalen zweistufigen Verfahren mit Umweltbericht durchgeführt. Die zuerst durchgeführten Beteiligungsverfahren sind dabei als die vorgeschriebenen frühzeitigen Beteiligungen gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB zu betrachten.

Der Planentwurf wurde entsprechend den Anregungen aus diesem Verfahren geändert, um den Umweltbericht mit FFH-Verträglichkeitsstudie ergänzt und erneut in die Beteiligungsverfahren gegeben.

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Nein
☐ Ja, mit

Gesamtkosten der Maßnahmen
(Beschaffungs-Herstellungskosten)
Euro

- ☐ Jährliche Folgekosten/ lasten
☐ Einmalig
Euro

Beschlussvorschlag

- a) Die während des Auslegungsverfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 B „Hinterer Hafenbereich“ vorgebrachten Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Die öffentlichen und privaten Belange werden gem. § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) untereinander und gegeneinander abgewogen. Die Zusammenstellung (Anlage) ist Bestandteil des Beschlusses.
- b) Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) – alle Bestimmungen in der derzeit gültigen Fassung – wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 B „Hinterer Hafenbereich“ mit der dazugehörigen Begründung vom Rat der Stadt Norderney als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung, der Begründung und dem Umweltbericht mit FFH-Verträglichkeitsstudie

Norderney, 03.08.15

Der Bürgermeister

(Ulrichs)